

Konsolidierung; Terminänderungen

Bearbeiter: Frau Borchers-Seelig (Tel.: 881-110)

Beratungsfolge: StVV 27.09.12 7

TOP22.2

StVV

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.03.2012 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, Konsolidierungshilfe in Anspruch zu nehmen.

Die zurzeit geltende Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§ 16 a FAG) beinhaltet die Einhaltung verschiedener bereits dargestellter Termine. Danach hätte bis zum 15.10.2012 die Vorlage des beschlossenen Konsolidierungskonzeptes über den Landrat beim Innenministerium (IM) zu erfolgen.

Mit Schreiben vom 21.09.2012 hatte die Verwaltung über die von der Landesregierung beabsichtigte Fortentwicklung der Konsolidierungshilfe informiert. Der Gesetzentwurf und der Erlass des Innenministeriums vom 14.09.2012 wurden zur Verfügung gestellt. Dem Erlass ist zu entnehmen, dass die Stadt bis zum 05.10.2012 einen Antrag auf Fehlbedarfszuweisung zu stellen hat. Dieser Antrag ist Voraussetzung um Zuweisungen des Landes in Form von Konsolidierungshilfe oder/und Fehlbedarfszuweisungen für das Jahr 2011 zu erhalten.

Am 20.09.2012 wurde von Seiten des IM aufgrund einer Nachfrage telefonisch mitgeteilt, dass am Termin 15.10.2012 nicht festgehalten wird. Die zweite Lesung (14.11.2012) des Gesetzentwurfes soll abgewartet werden, die Richtlinie erfährt zwischenzeitlich eine Überarbeitung. Bis Ende November 2012 sind aufgrund der jetzt geltenden Richtlinie keine Entscheidungen des IM zu erwarten.

Das hat zur Folge, dass auch der Stadt Schwarzenbek für die Beratung des Konzeptes weiterer Freiraum eingeräumt wird. Der Sitzungsplan sieht bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung am 30.11.2012 weitere Ausschusssitzungen vor, die zur weiteren Beratung genutzt werden können. Sofern darüber hinaus Bedarf besteht sind weitere Sitzungen zu terminieren.

Beschlussvorschlag

1. Aufgrund der Gesetzesänderung wird der Bürgermeister beauftragt einen Antrag auf Fehlbedarfszuweisungen für das Jahr 2011 bis zum 05.10.2012 beim IM zu stellen.
2. Das Konsolidierungskonzept einschließlich der von den Fraktionen eingebrachten Ideen und Vorschlägen zur Haushaltskonsolidierung wird der Stadtverordnetenversammlung am 30.11.2012 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten				Betrag	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	--------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Frau Borchers-Seelig		
gez.	gez.		